Zwei Landkreisteams im Titelkampf

KEGELN Seeshaupt/Weilheim und Schongau gehen in Bezirksoberliga punktgleich in die letzten fünf Spiele

Landkreis – Der Kampf um den Meistertitel in der Bezirksoberliga der Sportkegler – er wird auch zum Nervenspiel. Vier Mannschaften haben noch beste Chancen auf den Titel, wobei drei Teams mit je 20:6 Zählern gleichauf liegen. Es kommt also im Endspurt auch auf die Höhe der Ergebnisse an, denn über die Platzierung von am Saisonende punktgleichen Mannschaften entscheiden die Mannschaftspunkte (im Fußball wären das die geschossenen Tore). Diesbezüglich hat die SG Seeshaupt/Weilheim (74,0) gegenüber dem SV Aschau (67,0) und dem SKK Schwarz-Gelb Schongau (66,0) die Nase vorn. Auf Rang vier lauert die SG Alztal (19:7/63,5).

Die Alztaler verloren die Tabellenführung am jüngsten Spieltag durch ein 3:5 gegen Aschau. Nutznießer war die **SG Seeshaupt/Weilheim**, die damit die Spitzenposition übernahm. Die SG gewann ihr Auswärtsspiel gegen den **TSV Peißenberg** mit 5:3 (3180:3045 Holz). Der gastgebende Tabellenletzte wehrte sich tapfer. Helmut Jungwirth (544 Holz/2 Satzpunkte), Oliver Osterried (499/2) und Carston Schäringer (514/2) gewannen für den TSV ihre Duelle. Für die Gäste waren Pascal Schouten (587/4), Markus Großkopf (552) und Dominik Schütz (513) erfolgreich. Die SG schien am achten Spieltag angesichts von vier Punkten Rückstand auf die Spitze schon aus dem Rennen um den Landesliga-Aufstieg, ist jetzt aber wieder voll dabei.

Ein weiteres Landkreis-Duell ging am 13. Spieltag beim **SKV Penzberg** über die Bühne. Auf der Anlage in der Josef-Boos-Halle hatte am Ende der **SKK Schwarz-Gelb Schongau** bei seinem 6:2-Sieg (3290:3245 Holz) Grund zur Freude. Den Weg zum Erfolg ebnete ein stark aufspielendes Startpaar. Für ein Highlight sorgte Michael Schlachtbauer mit seiner persönlichen Bestleistung von 600 Holz (4 Satzpunkte). Im ersten Durchgang (166) glänzte der Schongauer mit 71 Holz im Abräumen. Andreas Schlachtbauer (559/2) steuerte den zweiten Mannschaftspunkt bei.

In der Folge entschieden Thomas Feuchtinger (522/2) und Martin Pfeiffer (555/3) ebenfalls ihre Duelle für sich. Für die Penzberger, die in dieser Partie stark ersatzgeschwächt waren, holten Markus Jung (551/3) und Thomas Huppenberger (568/3) je einen Zähler. Huppenberger legte mit 164 Holz im ersten Durchgang (105 in die Vollen) einen Top-Start hin.

Nix wurde es für **Schwarz-Blau Burggen** mit dem dritten Auswärtssieg der laufenden Saison. Beim Tabellennachbarn Eintracht Waldkraiburg gab es eine 2:6-Niederlage (3079:3155 Holz). Die Punktgewinne von Thomas Reich (537/3) in den Startpaarungen und Reinhold Berchtold (503/3) in den Mittelpaarungen waren letztlich zu wenig. Die Tagesbestleistung verbuchte Waldkraiburgs Manuel Brosig (569). Am Spieltag zuvor hatten die Burggener auf ihrer Heimbahn noch dem Titelkandidaten Alztal beim 4:4 hervorragend Paroli geboten.

Unentschieden im Kellerduell

Mit einem Remis gingen jüngst auch die Sportkegler des **SKC Gut Holz Eberfing II** von der Bahn. Der Aufsteiger sicherte sich im Duell mit dem ebenfalls in der Tabelle weit unten stehenden SKK Bad Endorf über die größere Gesamtholzzahl (3119:3061) einen Zähler, der im Kampf um den Verbleib in der Liga noch sehr wichtig werden könnte.

Auf Eberfinger Seite gewannen Andreas Zahler (526/2) und Norbert Zech (551/4) ihre Duelle. Der Tagesbeste, Tobias Zahler, hatte Pech: Seine 555 Holz reichten nicht zum Punktgewinn, da der Bad Endorfer Konkurrent Nicolas Bartsch (544) in den fürs Ergebnis vorrangig zählenden Satzpunkten voraus war (2,5:1,5). **PAUL HOPP**

Spieltag am 8. März

Die Begegnungen der Landkreisteams: Seeshaupt/Weilheim vs. Eberfing II (15 Uhr); Schongau vs. Peißenberg (15 Uhr); Waldkraiburg vs. Penzberg (15 Uhr); Burggen vs. Aschau (16.30 Uhr).